

„Toni“ von der Bundespolizei besuchte das „Puppenstübel“

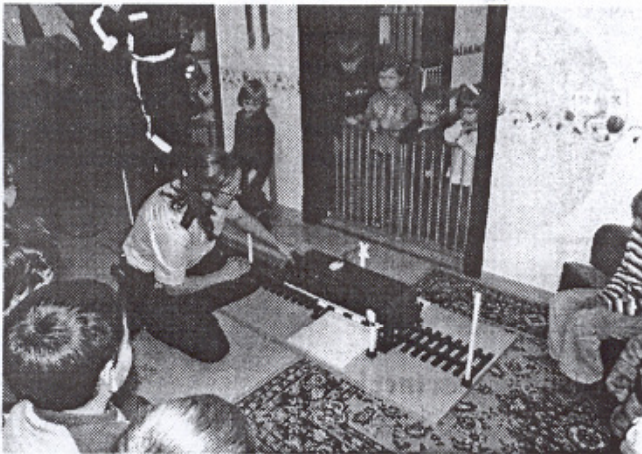
Am 09. Oktober 2008 fuhr „Toni“ von der Bundespolizeidienststelle Klingenthal/Johanngeorgenstadt mit Blaulicht vor dem „Puppenstübel“ in Rittersgrün-Globenstein vor.



„Toni“ - der Bundespolizeibär - war der Liebling der Kinder des „Puppenstübel“.

Polizeihauptmeister Eckhard Fiedler - alias „Toni“ - wurde begleitet von den Polizeiobermeistern Sandra und Thomas Müller aus Breitenbrunn, die den Besuch organisiert hatten. Anwesend war auch Polizeiobermeister Diana Ostrycharzyk, sie fungierte besonders als Dolmetscher, denn dies war nötig, denn an diesem Tag war wieder eine Kindergruppe aus dem Kindergarten „Krusnohorska“ Ostrov im Puppenstübel anwesend.

Und dann erschien auch noch Polizeimeister Steffen Näder, er war genau wie Thomas Müller mit einem Polizei-Motorrad vorgefahren. Zunächst wurde mit den Kindern Verkehrserziehung durchgeführt. Besonders das Verhalten an Bahnübergängen spielte dabei die wichtigste Rolle. Hier war Sandra Müller so richtig in ihrem Element, aber auch die Kinder verfolgten das Geschehen besonders interessiert. Die größeren Kinder konnten hierbei ihr Wissen beweisen. Für diese „Schulungsmaßnahme“ hatten die Bundespolizisten extra einen „Modell-Bahnübergang“ mitgebracht.



Polizeiobermeister Sandra Müller am Modell-Bahnübergang. Gewissenhaft legte sie den Kindern das Verhalten an Bahnübergängen dar.

Aber auch die Motorräder mit Blaulicht und Signalhorn hatten es den Kindern angetan, genau wie eine Fahrt mit dem Polizeiauto. Gleichfalls kamen die kleinen Geschenke, überreicht von den Bundespolizisten an die Kinder, gut an.



Interessiert verfolgten selbst die kleinsten „Bewohner“ des Puppenstübels das Geschehen.

Auch die Kinder aus dem Nachbarland waren von der Maßnahme begeistert, denn dort gibt es z. B. keine Polizei-Motorräder.

Und so kam der Vorschlag der tschechischen Kindergartenleiterin nicht von ungefähr, eine derartige Maßnahme gemeinsam mit der tschechischen Polizei und der Bundespolizei in Ostrov durchzuführen. Die ersten diesbezüglichen Kontakte und Absprachen wurden so auch gleich an Ort und Stelle durchgeführt.

Aber auch die Kinder des „Puppenstübel“ hatten sich auf das Treffen mit der Bundespolizei vorbereitet. So waren viele „Verkehrsampeln“ von den Kindern gemalt worden. Bei dieser grenzüberschreitenden Maßnahme kam wiederum zum Ausdruck, dass es von Vorteil ist, wenn schon die kleinsten Kinder zweisprachig aufwachsen.

Und so ist es mehr als erfreulich, dass diesbezüglich die ersten Schritte getan wurden. So soll im Jahr 2009 die Vermittlung der tschechischen Sprache an die Kinder des „Puppenstübel“ mit im Vordergrund stehen.

Frau Wallova, wohnhaft in Erlabrunn und gebürtige Slowakin, wird die ersten diesbezüglichen „Unterrichtsstunden“ durchführen. Sie war zur Maßnahme am 9.10. im Puppenstübel anwesend und es kann eingeschätzt werden, dass sie die entsprechenden Voraussetzungen mitbringt.

Dieses Treffen mit den Bundespolizisten war für die Kinder des „Puppenstübel“ und der Einrichtung „Krusnohorska“ aus Ostrov ein weiterer Meilenstein bei der Verwirklichung des gemeinsamen Projekts mit der tschechischen Seite.

K. W.

Kirchliche Nachrichten



Ev.-luth. Kirchgemeinde Rittersgrün

Mittwoch, 5. November

15.00 Uhr Mittwochskreis für ältere Gemeindeglieder

Freitag, 7. November

16.00 Uhr Kindertreff Klasse 5 und 6

Samstag, 8. November

09.30 Uhr Spatzenkreis

Sonntag, 9. November

08.30 Uhr Predigtgottesdienst

10.00 Uhr Sonntagsschule

Montag, 10. November

15.00 Uhr Kinderstunde Klasse 1 und 2

Freitag, 14. November

16.00 Uhr Kinderstunde Klasse 3 und 4

Sonntag, 16. November

10.00 Uhr Predigtgottesdienst mit Gedenkfeier zum Volkstrauertag nach dem Gottesdienst vor der Kirche

Montag, 17. November

19.30 Uhr Mütterdienst

Mittwoch, 19. November

09.30 Uhr gemeinsamer Sakramentsgottesdienst in Rittersgrün

wöchentliche Veranstaltungen

montags	17.00 Uhr	Konfirmandenunterricht
dienstags	16.00 Uhr	Kurrende
	19.30 Uhr	Kirchenchor